



Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Kompetenzbereiche Sport					
	Bewegen mit Geräten und Materialien	Bewegen an Geräten	Laufen, Springen, Werfen/Stoßen	Miteinander und gegeneinander spielen	Bewegen im Rhythmus und zur Musik	Bewegen im Wasser
<p><b>Schule und Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die aus dem Auftrag des jeweiligen Faches resultierenden beruflichen Aufgaben auf dem Hintergrund fachlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Orientierungen mit wachsender Professionalität erfüllen.</li> <li>Die eigene Fachlichkeit als Teilaspekt des pädagogischen Rollenverständnis selbstständig weiterentwickeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Förderung einer umfassenden und allgemeinen Bewegungskompetenz als pädagogische Aufgabe verstehen.</li> <li>Fachliche, sportdidaktische und –methodische Handlungskompetenzen in die schulische Qualitätsentwicklung einbringen.</li> <li>Die Bewegungsformen des Bewegungsfeldes in ihrer Multiperspektivität erfassen und zu einer umfassenden Körperbildung nutzen.</li> <li>Schule als bewegungsfördernde Umgebung mitgestalten.</li> <li>Kooperation mit Vereinen/Verbänden/außerschulischen Partnern aufbauen.</li> <li>Schulische Sportveranstaltungen initiieren und fördern.</li> <li>Zu sportlichen Aktivitäten im Freizeitbereich motivieren.</li> <li>Rechtliche Grundlagen zur Unfallprophylaxe kennen.</li> </ul>					



Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Bewegen mit Geräten und Materialien	Bewegen an Geräten	Laufen, Springen, Werfen/Stoßen	Miteinander und gegeneinander spielen	Bewegen im Rhythmus und zur Musik	Bewegen im Wasser
<p><b>Sozialisation, Erziehung, Bildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialisationsbedingungen und Beziehungsgeflechte in den Lebenswelten wahrzunehmen, wissenschaftlich und literaturgeleitet hinterfragen und Konsequenzen für den Fachunterricht und die dortigen Erziehungsprozesse ableiten.</li> <li>• Erziehung auf der Grundlage von Bildungsaufträgen und Erkenntnissen aus den Bildungswissenschaften systematisch gestalten.</li> <li>• Professionelle Grundhaltungen nach fachlichen Erfordernissen mit kritischer Distanz zur eigenen Person realisieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegung als Ausdruck einer gesunden Lebensführung erfahrbar machen und zu lebenslangem Sporttreiben anregen.</li> <li>• Bewertungsfreie Räume schaffen und nutzen.</li> <li>• Zu verantwortungsbewusstem Umgang mit Geräten und Materialien anleiten.</li> <li>• Zum Umgang mit Konfliktsituationen befähigen.</li> <li>• Team- und Einzelleistungen fördern und würdigen.</li> <li>• Einen kritischen Umgang mit dem Wettbewerb im Spiel pflegen und vermitteln.</li> </ul>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerverbindenden Unterricht gestalten.</li> <li>• Impulse für einen bewegungsfreudigen Alltag geben.</li> <li>• Für Regeln der Unfallverhütung sensibilisieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch „Helfen“ einen verantwortungsvollen Umgang miteinander ermöglichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerverbindenden Unterricht gestalten.</li> <li>• Anstrengungsbereitschaft ausbauen und einen Transfer auf andere Lern- und Lebensbereiche anbahnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnis von Gemeinschaft und Teamgeist erfahrbar machen</li> <li>• Zu Fairness im weiteren Sinne erziehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnis von Gemeinschaft und Teamgeist erfahrbar machen.</li> <li>• Geschlechtsspezifische Rollenerwartungen relativieren.</li> <li>• Eigen- und Fremdwahrnehmung fördern.</li> <li>• Interkulturelle Lerngelegenheiten eröffnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu verantwortungsvollem Umgang mit Gefahren beim Schwimmen befähigen.</li> <li>• Hygienische Verhaltensweisen und Baderegeln eigenverantwortlich beachten.</li> <li>• Zu realistischer Selbsteinschätzung befähigen.</li> </ul>



Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Bewegen mit Geräten und Materialien	Bewegen an Geräten	Laufen, Springen, Werfen/Stoßen	Miteinander und gegeneinander spielen	Bewegen im Rhythmus und zur Musik	Bewegen im Wasser
<p><b>Kommunikation und Interaktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachlich eingebettet als professionelle Lehrkräfte im Bereich Kommunikation und Interaktion kompetent agieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation und Vertrauen als Basis interaktiver Lernprozesse aufbauen und erhalten.</li> <li>Fachsprache entwickeln, anwenden und zur Nutzung anhalten.</li> <li>Medien zur Unterstützung des Lernprozesses zielorientiert einsetzen.</li> </ul>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreatives Handeln in Form interaktiver Lernprozesse gestalten.</li> <li>Mittel zur Bewältigung von Konfliktsituationen bereitstellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reglementierung und individuelle Freiräume vermitteln und transparent machen.</li> <li>Leistung als Prinzip sportlichen Wettbewerbs darstellen und hinterfragen.</li> <li>Hilfen anbieten, annehmen und einfordern können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsentfaltung als interaktive Lernprozesse gestalten.</li> <li>Leistung als Prinzip sportlichen Wettbewerbs darstellen und hinterfragen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spielentwicklung und Regelakzeptanz als interaktive Lernprozesse gestalten.</li> <li>Den Wert der Kommunikation für den Erhalt des lustbetonten und freudvollen Charakters von Spielen vermitteln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tanz-, Bewegungsgestaltung und Präsentation als interaktiven Lernprozess gestalten.</li> <li>Den Wert der Kommunikation für den Gestaltungsprozess selbst erfahrbar machen und stärken.</li> <li>Rhythmisches Bewegen und Musik im weitesten Sinne als Ausdrucksform erfahrbar machen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schwimmen lernen und Regelakzeptanz als interaktive Lernprozesse gestalten.</li> <li>Leistung als Prinzip sportlichen Wettbewerbs darstellen und hinterfragen.</li> </ul>



### Konkretisierung für das Lehramt an Grundschulen

Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Bewegen mit Geräten und Materialien	Bewegen an Geräten	Laufen, Springen, Werfen/Stoßen	Miteinander und gegeneinander spielen	Bewegen im Rhythmus und zur Musik	Bewegen im Wasser
<p><b>Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachliche Lernprozesse planen und gestalten.</li> <li>Die Komplexität fachunterrichtlicher Situationen bewältigen.</li> <li>Die Nachhaltigkeit von fachlichem Lernen fördern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sportspezifische Inhalte unter Berücksichtigung gängiger fachdidaktischer Methoden und Merkmale guten Sportunterrichts vermitteln.</li> </ul>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Vielzahl von Bewegungserfahrungen mit unterschiedlichen Geräten ermöglichen und die Begrenzung der Handlungsmöglichkeiten erkennen.</li> <li>Allgemeine konditionelle und koordinative Fähigkeiten ausbilden und Kreativität durch geeignete Aufgabenstellungen schulen.</li> <li>Kreativen und fachgerechten Umgang mit Geräten zulassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normierte und normfreie Bewegungserfahrungen sowie strukturierte Bewegungsschulung ermöglichen.</li> <li>Konditionelle und koordinative Grundlagen ausbilden; insbesondere Kraft und Beweglichkeit.</li> <li>Zu Maßnahmen des Helfens und Sicherns befähigen.</li> <li>Fachgerechten Geräteaufbau und -abbau organisieren, durchführen und kontrollieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulung in den Bereichen koordinative, konditionelle Fähigkeiten sowie Bewegungstechniken fachdidaktisch aufbereiten und adressatenadäquat vermitteln.</li> <li>Methoden- und Sachkompetenz im Bereich Trainingslehre für den außerschulischen Sport entwickeln (Ausdauertraining).</li> <li>Dimensionen der Kinderleichtathletik vermitteln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vielschichtigkeit des Spiels erfahrbar machen.</li> <li>Koordination, Technik und Taktik als fundamentale Bausteine gelingenden Spiels erfahrbar machen.</li> <li>Die integrative Spielerziehung als Basis für die allgemeine und die spezielle Spielfähigkeit erfahrbar machen.</li> <li>Durch die Anwendung spielgemäßer Konzepte den typischen Spielcharakter erhalten.</li> <li>Eine grundlegende Regelakzeptanz durch Regelerarbeitung stärken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gymnastisch-tänzerische Grundelemente als fundamentales Handlungsrepertoire für genormte und kreative Tanzgestaltung erfahrbar machen.</li> <li>Möglichkeiten und Grenzen von Improvisation und angeleiteter Gestaltung entdecken lassen.</li> <li>Notwendigkeit von Formen und Regeln als Grundlagen der gemeinsamen Tanzgestaltung erfahrbar machen.</li> <li>Für Rhythmus und Musik sensibilisieren.</li> <li>Vielfalt der rhythmischen Bewegung und des Tanzes erschließen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vielschichtigkeit des Mediums Wasser erfahrbar machen</li> <li>Koordination und Technik als Bausteine gelingenden Schwimmens erfahrbar machen.</li> <li>Baderegeln, Sicherheitsmaßnahmen und hygienische Verhaltensweisen vorgeben und Einhaltung überwachen.</li> </ul>



Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Bewegen mit Geräten und Materialien	Bewegen an Geräten	Laufen, Springen, Werfen/Stoßen	Miteinander und gegeneinander spielen	Bewegen im Rhythmus und zur Musik	Bewegen im Wasser
<p><b>Diagnose, Beratung und Beurteilung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den lern- und entwicklungspsychologischen Stand der Schülerinnen und Schüler unter fachspezifischen Gesichtspunkten in den für den Fachunterricht relevanten Bereichen diagnostizieren.</li> <li>• Fachspezifische Kompetenzen der Lernenden individuell fördern und Lernende und Eltern beraten.</li> <li>• Ergebnisse von Lernstandserhebungen und vergleichende Leistungsfeststellungen deuten und angemessene Konsequenzen ableiten.</li> <li>• Unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und -beurteilung des Faches verstehen, verantwortungsbewusst anwenden und reflektieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungen in den Teilbereichen mit unterschiedlichen diagnostischen Verfahren erfassen, analysieren, besprechen und bewerten.</li> <li>• Individuelle Kompetenzprofile erstellen und Fördermaßnahmen ableiten.</li> <li>• Mit geeigneten Instrumenten Lernergebnisse dokumentieren lassen, besprechen und bewerten.</li> <li>• Leistungsbeurteilung transparent gestalten.</li> <li>• Leistungen produkt- und prozessorientiert bewerten.</li> </ul>					